

30.4.04

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in  
Silber an Herrn **Helmuth Baumgärtner**

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. März 2004 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in Silber der Stadt Dingolfing für Ihre über dreißigjährige Tätigkeit im Stadtrat zu verleihen.

Im Mai 1973 wurden Sie als Stadtrat vereidigt. Als Nachfolger für Hans Lindner rückten Sie aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahlen 1972 in den Stadtrat nach. Seither sind Sie in fünf Kommunalwahlen in Ihrem Mandat immer deutlich bestätigt worden.

Sie waren Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion, von 1984 bis 1990 2. Bürgermeister unserer Stadt und während Ihrer nunmehr einunddreißigjährigen Tätigkeit Mitglied aller Ausschüsse des Stadtrates. Auffallend dabei ist lediglich, dass Sie

im Rechnungsprüfungsausschuss immer nur stellvertretendes Mitglied waren.

Politik hat für Sie sauber, transparent, jederzeit nachvollziehbar und immer frei von unzulässigen Einflüssen zu sein. Dabei ist Politik nach Ihrer Definition die Gestaltung des Lebensumfeldes der Menschen und hat daher ausschließlich das Ziel, dies zu verbessern und den Notwendigkeiten der jeweiligen Zeit anzupassen. Eine gesunde Weiterentwicklung der Stadt ist dabei die unumgängliche Voraussetzung, um diese Ziele zu erreichen. Deutlich wird dies auch in der Entwicklung, die die Stadt Dingolfing seit Ihrer Tätigkeit im Stadtrat genommen hat. Dabei war und ist Ihnen immer bewusst, dass der Stadtrat als Kollegialorgan nur gemeinsam, mindestens aber mehrheitlich diese Entwicklung bestimmt und der Einzelne dabei nur Beiträge zu dieser Entwicklung leisten kann. Die Mediengesellschaft heute neigt dazu, zu pointieren und zu personifizieren, mit der Folge, dass einzelne Personen oftmals in der veröffentlichten Meinung als alleinverantwortlich für Entscheidungen, Reformen oder Projekte dargestellt werden. Dies entspricht in keinster Weise unseren demokratischen Prinzipien und daher auch in keinster Weise der politischen Realität in den Kommunen, dem Staat oder der Bundesrepublik Deutsch-

land. Niemand, und sei er noch so bedeutend, kann in unserem Staat allein Entscheidungen treffen. Jeder aber, insbesondere die gewählten Mandatsträger können diese Entscheidungen beeinflussen und mitprägen. Ganz im Sinne dieser im tiefsten Sinne demokratischen Einstellung haben Sie immer Ihre Arbeit und Ihre Rolle im Stadtrat gesehen. Damit haben Sie nicht nur die Stadt Dingolfing und die Rahmenbedingungen für das Leben in unserer Stadt in diesen einunddreißig Jahren mitgeprägt, sondern auch einen demokratischen Umgangsstil hoch gehalten, der leider nicht immer allen Mandatsträgern in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist. Ein Demokrat alter Schule; ein Satz, der für Sie uneingeschränkt und im besten Sinne unseres staatlichen Grundverständnisses gilt.

Sie haben fünfundzwanzig Jahre die Interessen der Menschen unserer Heimat im Kreistag vertreten. Der Vollständigkeit halber darf ich auch erwähnen, dass Sie Mitglied zahlreicher Vereine sind und dabei auch immer bereit waren Verantwortung zu übernehmen. Insbesondere Ihre Arbeit bei der AWO sei hier herauszustellen.

Keinesfalls unerwähnt lassen darf ich Ihre ständigen Bemühungen um die Städtepartnerschaften. Dabei haben Sie insbesondere zur Partnerstadt Enns ein enges und zutiefst freund-

schaftliches Verhältnis aufgebaut. Die Stadt Enns hat Sie dafür auch bereits ausgezeichnet.

Erwähnen möchte ich in dieser Laudatio auch Ihre Arbeit im Arbeitsausschuss zur Gestaltung des 750-jährigen Stadtjubiläums. Dingolfing hat mit diesem Jubiläum Zeichen gesetzt und wir dürfen stolz darauf sein, was von diesem Jubiläum mittlerweile als ganz selbstverständliche Veranstaltungen und Einrichtungen geblieben sind.

Sie wurden für Ihre Arbeit vielfach ausgezeichnet. Sie sind Inhaber der Kommunalen Dankurkunde, der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in Bronze und des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Der Stadtrat hat Ihnen für Ihre Arbeit und die Verdienste um die Stadt Dingolfing die Bürgermedaille in Silber verliehen.

Ich darf Ihnen ganz herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und Ihnen diese im Auftrag des Stadtrates der Stadt Dingolfing überreichen.